

auch meistens den Tag der Geburt, der Succession, und des Todes angemerket.

6. Die Grafen von Hohenzollern, gehen, so viel wir hier zur Historie brauchen, alle, bis auf Conrad und Friedrich, in gerader Linie fort, so daß Danco, ein Sohn des Thazilo, Rudolph, ein Sohn des Danco, Burchard ein Sohn des Rudolphs ist &c. Deswegen hat man es nicht der Mühe werth geachtet eine besondere Genealogische Tabelle von den Grafen zu Hohenzollern einzurücken. Diese Anmerkung ist nöthig, uns nicht einer Vergeßenheit in einem nöthigen Stück zu beschuldigen.

So viel von der Einrichtung. Es folget der Gebrauch dieser Tabelle und die Lehrart, sie der Jugend ohne Eckel und allzugroßer Mühe bekannt und nutzbar zu machen. Unseres wenigen Erachtens sollte

I. nicht mit der allgemeinen Tabelle von dem gesamten Brandenburgischen Hause der Anfang gemachet werden; sondern man nehme das bekannte, das leichte, das kürzeste zuerst, und bringe ihnen dadurch erst einigen Begriff von der Genealogie bey. Z. E. Wer hier in Königl. Preußl. Landen diese Sache brauchet, der nehme nur erst die Tabelle und bringe den Schülern das jetzt lebende Königl. Haus bey. Wer in Bayreuth oder doch dorten herum diese Genealogie zu treiben hat; erwehle zuerst die Bayreuthische Margrafen Culmbachischer Linie. Solte einer in Anspachischen Landen mit Kindern dieses Stück durch-

E 5

zuge-